



Frankenburger Umweltnachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H. www.frankenburg.info,
amtl. Mitteilung, Frankenburger Gemeindenachrichten, Folge 05/2013; Zugestellt durch Post.at

**Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck
lädt Sie herzlich ein**

Wir feiern
20 Jahre
ASZ Frankenburg a. H.
am Freitag, 30. August 2013



Eröffnung des Altstoffsammelzentrums 1993.



Trenna tuat gut. Die ASZ-Mitarbeiterinnen 2013.

**Frankenburg sammelt und
trennt seit mehr als 20 Jahren**

Das ASZ ist für Sie da:

| | |
|----------|---------------|
| Montag | 7.30 - 12 Uhr |
| Dienstag | 7.30 - 18 Uhr |
| Freitag | 7.30 - 18 Uhr |

Badstraße 13a
4873 Frankenburg a. H.



10-Jahres-Feier 2003 mit den Mitarbeiterinnen und dem Leiter des Bezirksabfallverbands Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner aus Vöcklabruck.

Liebe Frankenburgerinnen
und Frankenburger,
liebe Jugend!



20 JAHRE ASZ - Ein Grund zum Feiern!

Ich lade Sie herzlich ein, am 30. August ins ASZ zu kommen und mit uns das 20-jährige Bestehen dieser nützlichen und sinnvollen Einrichtung zu feiern.

Die Marktgemeinde Frankenburg ist stolz auf eine funktionierende Müllsammmlung und Mülltrennung. Große Mengen an Abfällen werden bewältigt und viel davon wird einer geordneten Verwertung zugeführt.

Das war nicht immer so. In den 1920er-Jahren wurde der Unrat im Redlbach entsorgt oder vergraben. Mit der Deponie in Klanigen und der Abholung der Müllsäcke durch den Gemeindebauhof wurden viele kleine Müllgruben im Wald und bei den Häusern aufgelassen. Im Vergleich zu den Müllsünden der Vergangenheit sehe ich für die Zukunft die immer größer werdende Menge an Abfall als größtes Problem.

Ich appelliere daher an alle Gemeindeglieder, Müll zu vermeiden wo es geht und den verbleibenden Rest geordnet zu entsorgen und der Wiederverwertung zuzuführen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASZ danke ich für ihr Engagement. Sie bemühen sich, Ihnen das Sammeln und Trennen so leicht wie möglich zu machen.

Mit Ihrer Hilfe können wir für die sortenrein getrennten Rohstoffe sogar Erlöse erzielen und damit die Müllgebühren für alle niedrig halten. Danke für Ihr müllbewusstes Handeln.

Ihr Bürgermeister
Franz Sieberer

Impressum: Erscheinungsort 4873 Frankenburg. Eigentümer, Hrsg. u. Verleger: MG Frankenburg. F.d.l.v.: Bgm. Franz Sieberer. Gestaltung: Umweltausschuss, Willi Frickh. Druck: Eigenvervielfältigung. Auflage: 2100. Fotos Privat. Diese Umweltzeitung erscheint aus Umweltgründen in Schwarzweiß. In Farbe kann sie auf www.frankenburg.info angesehen werden.



Der Umweltausschuss: (v. links) Stefan Huemer, Marianne Hagler, Gertrud Groß, Hannelore Seiringer, Josef Hötzing, Eva Maria Niedergrottenthaler (Leiterin), Franz Thomas Jungwirth und vom Gemeindeamt Wolfgang Preiner, Tel. 5006-23.

Der Umweltausschuss des Gemeinderats ist Ihr Ansprechpartner in allen Umweltfragen. Er setzt die Umweltverordnungen des Landes nach den Frankenburg Verhältnissen um und organisiert u. a. die Flurreinigung und die Frankenburg Umwelttage.

Vom ASI zum ASZ

Vor 20 Jahren wurde bei der „Brunnmeistermühle“ ein ein Hektar großes Areal von der Familie Limbeck-Lilienau angekauft. Es sollte als Müllsammelstelle und Lagerplatz für den Gemeindebauhof dienen.

Der Vorplatz wurde neu gestaltet und am 19. April 1991 wurde die „Altstoffsammelinsel“ eröffnet. Die bestehende Halle wurde in den Jahren 1992 und 1993 für die Altstoffaufnahme adaptiert und unser heutiges „Altstoffsammelzentrum“ am 11. Juni 1993 mit einem großen Fest eröffnet.



Die Gesamtkosten für Grundankauf und Hallensanierung betragen rd. € 365.000. Da das Gebäude nicht mehr den Erfordernissen entspricht, wurde beim Bezirksabfallverband der Wunsch deponiert, in den nächsten Jahren ein neues Sammelgebäude zu errichten.

Die Mitarbeiterinnen des ASZ 2009 und die Bauhofmitarbeiter, die ebenfalls Dienst im ASZ machen.



Einladung zum Mülltrennen

Die Marktgemeinde lädt Sie nicht nur zum Fest „20 Jahre ASZ“ ein, sondern auch zum weiteren und noch genaueren Mülltrennen.

Abfall ist Rohstoff

Sehr viele Altmaterialien werden zur Erzeugung neuer Produkte eingesetzt. Sie sparen Rohstoffe und Energie und verringern die Umweltbelastung bei der Produktion und beim Transport.

- Altglas spart Rohstoffe und Energie und kann immer wieder recycelt werden.

- Altpapier erspart das Abholzen großer Waldflächen und viel Holztransport.

- Alteisen wird wiederverwertet und spart Energie und Transport.

- Plastik wird meist aus Erdöl erzeugt und ein Recycling spart große Mengen des immer knapper werdenden Rohstoffs.

Trennen entlastet die Umwelt

Das Wiederverwerten der Rohstoffe aus dem Müll vermindert große Umweltbelastungen beim Abbau, der Förderung oder Erzeugung der Rohstoffe und beim Transport um die halbe Welt. Der Energieeinsatz ist meist viel geringer.

Trennen senkt Müllgebühren

Viele der im ASZ getrennten Rohstoffe werden nicht nur sinnvoll wiederverwertet, sie werden auch verkauft. Der Erlös trägt dazu bei, die Müllkosten jedes Einzelnen zu senken. Bei den großen Müllmengen wären sie sonst viel höher. Machen Sie mit: **TRENNEN SPART GELD!**

„Trenna is a Hit“ ASZ-Tournee

Von Mai bis Oktober touren die Umwelt-Profis durch Oberösterreichs ASZ. Am Aktionstag stehen die Abfallberater/innen der Bezirksabfallverbände unter dem Motto „Was Sie schon immer fragen wollten“ Rede und Antwort. Im persönlichen Gespräch werden Vorurteile und Halbwissen wie z.B. „Wird eh alles zusammengeworfen...“, „Wird eh alles verbrannt...“ aus der Welt geschafft.



Trenna is a Hit!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Mach mit!

Die Trenna is a Hit-Tour macht Station im ASZ Frankenburg a. H.

Die OberösterreicherInnen sind Weltmeister im Trennen von Abfällen. Das gehört gefeiert – und zwar mit der Roadshow der Umwelt Profis!

Wann?
30.08.2013
ab 10:00 Uhr

Wo?
ASZ Frankenburg a. H.
Badstraße 13a,
4873 Frankenburg a. H.

Was?
Gewinnspiele – Snacks – Information

Lassen Sie sich von witzigen Gewinnspielen rund um das Thema Abfalltrennung überraschen, gewinnen Sie kleine und größere Preise und fragen Sie unsere Abfall- und UmweltberaterInnen, was Sie schon immer zu Abfall und Umwelt interessiert hat.

TRENNNA IS A HIT – für die Umwelt, die Zukunft und jeden Einzelnen!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von

UMWELTVERBÄNDE OÖ
ARA
ALTSSTOFF-SAMMELZENTRUM

unsere Umwelt Profis

Kommen Sie am 30. August ins ASZ. Sie sind herzlich eingeladen!

Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck, der Bezirksabfallverband Vöcklabruck und das Landesabfallverwertungsunternehmen bedanken sich bei den Kunden des ASZ Frankenburg für 20 Jahre fleißiges Mülltrennen mit Würsteln und Erfrischungsgetränken und mit Musik und Gewinnspielen. (Gewinnkarte auf der letzten Seite.)

Information ab 10 Uhr, Imbiss und Getränke ab 12 Uhr, Festakt und Verlosung des Gewinnspiels um 14 Uhr.



Unsere Schülerinnen und Schüler im ASZ, wo sie von ihren Lehrern, unseren ASZ-Mitarbeiterinnen und vom Bezirks-

Müll Trennen ist kinderleicht

Bewusstseinsbildung fängt bei den Kindern an. Mit dem nötigen Wissen werden sie schnell zu den besseren Mülltrennern. Zahlreiche Aktionen unserer Schulen führen zu einem bewussteren Umgang mit den Wegwerf-Rohstoffen.



Eine Müllaktion der Frankfurter Umwelttage 2012 mit Schülern. Sortenrein getrennt wurden verschiedene Müllsorten zu einer Skulptur zusammgebaut.



Bei der Flurreinigungsaktion des Umweltausschusses sind viele Kinder und Jugendliche dabei, auch mit den Feuerwehren und Vereinen.

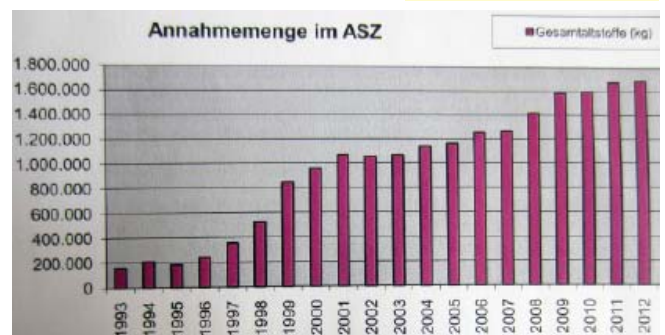
Abfallmenge steigt

Von Jahr zu Jahr steigt die Menge an Müll aber auch die Menge an wieder in den Kreislauf zurückgeführten Altstoffen. Beim Recyceln sind die Österreicher Altstoffsammelweltmeister.

Im ASZ wird immer mehr gesammelt:

| | |
|------|--------------|
| 1993 | 154 Tonnen |
| 1998 | 500 Tonnen |
| 2003 | 1.064 Tonnen |
| 2008 | 1.417 Tonnen |
| 2012 | 1.687 Tonnen |

Das sind rd. 350 kg pro Gemeindebürger.



Kontinuierlich steigt die Menge an Altstoffen, die im ASZ einer Wiederverwertung zugeführt werden.



Gleich zu Hause vorsortieren spart viel Mühe und Zeit. Im ASZ sind die Container übersichtlich angeordnet und im Zweifel helfen die Mitarbeiterinnen gerne.



Abfallverband ausführlich und spielerisch mit der Müllthematik vertraut gemacht werden.

Hohe Entsorgungskosten

Für öffentlich gesammelten Müll fallen hohe Transport- und Sortierkosten an. Das meiste davon wird thermisch verwertet - also verbrannt.



Nicht ordnungsgemäß entsorgter Müll sorgt immer wieder für zusätzlichen Aufwand und Kosten.

Im ASZ gesammelte Abfälle hingegen werden zum allergrößten Teil verkauft und wiederverwertet. Bei Plastik ist die Rate 90 %. Nur 10 % wird verbrannt, das sind hauptsächlich die raschelnenden Verpackungsfolien.

Müll vermeiden

Nicht produzierter Müll ist für den Konsumenten am billigsten. Wer beim Einkauf auf mehrfach verpackte Waren verzichtet, erspart sich und der Umwelt eine Menge.

Müll kostet Geld

Teuer ist die Entsorgung von Sperrmüll. Pro Tonne fallen etwa 150 Euro an. Daher sollen sperrige Abfälle möglichst zerlegt werden, sodass Holz und Metall extra entsorgt werden können. Wird z. B. ein alter Liegestuhl zerlegt, so bleibt ganz wenig Stoff für den Sperrmüll und für das Metall werden sogar Erlöse erzielt.

Wird eh alles verbrannt!

Milchpackerl aus Tetrapack werden üblicherweise verbrannt. Bringt man sie jedoch ins ASZ, so werden sie stofflich wiederverwertet. Abfall trennen lohnt sich also für die Umwelt und die Geldbörse.

Bioabfall

verursacht in der Restmülltonne die höchsten Kosten. Nur ein Drittel davon fallen bei der Entsorgung in der Biotonne an. Am billigsten kommt die Eigenkompostierung. Geben Sie daher keine biogenen Abfälle in die Mülltonne. Was nicht kompostiert werden kann, kann auch in den Biomüllsäcken im ASZ abgegeben werden. Diese Sackerl erhält man im ASZ oder am Gemeindeamt.

Abfall bringt Geld

Am hochwertigsten sind Joghurtbecher und ähnliche PS/PP-Verpackungen. Sie bringen pro Tonne bis zu 700 Euro, PET-Flaschen bringen bis zu 500 Euro, wenn sie jedoch in der Restmülltonne landen, kosten sie über 150 Euro pro Tonne. Das getrennte Sammeln erspart hier als über 650 Euro.

Wiederverwerten schont Ressourcen und Umwelt

Im ASZ getrennt gesammelte Kunststoffarten werden zu Granulat verarbeitet, um später wieder Anwendung in neuen Produkten zu finden.



Ein solcher Block mit gepressten Getränkeflaschen ist wertvoller Rohstoff. Er wird granuliert und das Polyethylen wird wiederverwendet.

Richtig trennen

Glas

Zum getrennten Sammeln von Flaschen stehen bei der Einfahrt des ASZ Glascontainer zur Verfügung. Getrennt wird nach Farbe in Weiß und Grün. Glasflaschen können unbegrenzt wiederverwertet werden.

Flachglas ist direkt beim ASZ abzugeben.

Papier, Karton



Im ASZ wird Papier getrennt von Karton gesammelt. Dadurch entfallen Trennkosten. Die Marktpreise für Altpapier ändern sich wöchentlich.

Bauschutt, Gips



Für Bauschutt werden 25 Euro pro m³ eingeboben. Reste von Gipskartonplatten können kostenlos im ASZ abgegeben werden.



Metall

Getränke- und Konservendosen

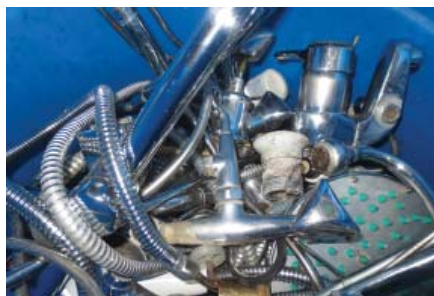


Dosen aus Aluminium und Weißblech, Aluschalen, entleerte Spray- und Farbdosen, Kronenkorken. Tierfutterschalen bitte auswaschen!

Alteisen

wird im großen Container vor dem ASZ gesammelt. Im ASZ werden weitere Metalle sortenrein gesammelt.

Armaturen und Spülbecken



Kupferhaltiger Kabelschrott



Kaffee kapseln



Verpackungen

PS/PP Verpackungen



Joghurt-, Eisbecher, Margarinedosen, Blumentöpfe, Deckel und Verschlüsse mit der Aufschrift PS (Polystyrol) und PP (PolyPropylen).

PE Kunststoffkanister



Flaschen, Dosen, Kanister, Deckel und Verschlüsse mit der Aufschrift PE (PolyEthylen) oder HDPE (High-DensityPE).

PET-Flaschen



Weißer Getränkeflaschen ohne Verschluss. PET (PolyEthylenTerephthalat).



Bunte Getränkeflaschen, Mineralwasserflaschen in blau oder grün.

Folien

Raschelnde Folien



Beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee), Knisternde Folien (Chips), Cellophan, Netze von Zwiebeln oder Obst, Medikamentenblister, Styropor-tassen, Schaumverpackungen.

Diese Folien werden thermisch verwer-tet, also verbrannt. Da sie aus Erdöl erzeugt wurden, haben sie einen hohen Brennwert. Beim Verbrennen werden die Abgase gefiltert.

Weiche Folien



Folien, die nicht rascheln. Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien. Folien mit dem Aufdruck LDPE (LowDensity-PolyEthylen).

Diese Folien sind wertvoll. Sie werden stofflich wiederverwertet.

Milchpackerl



Tetrapack-Getränkkartons werden nur im ASZ wiederverwertet, sonst werden sie verbrannt.

Problemstoffe

Batterien



Es werden sowohl Autobatterien als auch kleine Batterien gesammelt.



Besonders die umweltgefährlichen Problemstoffe sind unbedingt im ASZ zu entsorgen. Hier wird Motoröl samt den Ölfiltern ordnungs-gemäß entsorgt. Neben Batterien werden auch giftige Substanzen angenommen, wie sie z. B. in Pflanzenschutzmitteln samt Gebinden enthalten sind. Altmedikamente können in der Apotheke aber auch im ASZ entsorgt werden.

Alte Geräte

Kühlschränke, Geschirrspüler und andere Geräte, sofern sie nicht der Händler entsorgt, sind ins ASZ zu bringen. Besonders Kühlge-räte und Bildschirmgeräte müssen sachgerecht zerlegt werden, damit es zu keiner Umweltbelastung kommt.



Röhrenfernseher und Flachbildschirme werden im ASZ entsorgt.

Aus Altöl wird Biodiesel



Altes Speiseöl wird gesammelt und zu Biodiesel verarbeitet.

Leuchtstoffröhren



Neonröhren werden gesondert von Energiesparlampen gesammelt.

PVC-Bodenbeläge



Ausgediente Kleingeräte ins ASZ.



Ausgediente Kleingeräte ins ASZ.

Sonstiges

Für die Landwirtschaft gibt es eine eigene Silofoliensammlung.

Lederschuhe, Kerzenreste, Alt-kleider, CDs, Styropor und einige andere Stoffe werden im ASZ gesammelt.

Fragen sie die ASZ-Mitarbeite-rinnen.

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!



Das Team des ASZ Frankenburg freut sich auf Ihren Besuch. Von links: Leopoldine Lixl, Eveline Beer, Christine Winter, Manuela Eder (Leiterin des ASZ).

ab 10 Uhr: Information durch den BAV und Elektronikkontaktspiel

ab 12 Uhr: gratis Imbiss und Getränke

um 14 Uhr: Festakt und Gewinnverlosung

Unter den anwesenden Teilnehmern werden tolle Preise verlost!

1. Preis: EurothermenResorts Wertgutschein €200,-
2. Preis: WIFF Gutschein €80,-
3. Preis: Gasthaus-Essensgutschein €50,-

Gewinnkarte

Gewinnfrage beantworten und im ASZ Frankenburg a. H. abgeben

Gewinnfrage

Wie oft kann eine Glasflasche recycelt werden?

- 10-mal
 50-mal
 immer wieder

Nachname _____ Vorname _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

BAV Vöcklabruck - www.umweltprofis.at/voecklabruck

ASZ Frankenburg a. H., Badstraße 13a, 4873 Frankenburg am Hausruck

Montag 7.30 - 12.00, Dienstag 07.30 - 18.00, Freitag 7.30 - 18.00

Tel. 07683/8064



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at